

Organisatorische Hinweise

- Die Terminbekanntgabe erfolgt in der „Vorlesung Exkursionen ASM“ sowie auf den jeweiligen Laufzetteln.
- Das Protokoll ist nach Leitfragen **handschriftlich** zu verfassen (max. 1-2 DIN-A4 Seiten)
- Es erfolgt die Vergabe von maximal 20 Leistungspunkten aus der betrieblichen **oder** sozialmedizinischen Exkursion für den Querschnittsbereich „Gesundheitssystem“ (Q3)
- **Abgabetermin der Protokolle:** Klausur M 1.4

Betriebliche Exkursion ASM (Arbeitsmedizin)

Wichtig:

- Geeignete Kleidung (festes, geschlossenes Schuhwerk, lange Hosen)!
- Pünktliches Erscheinen vor Ort bzw. am Treffpunkt für die Busfahrt
- Gruppenzuordnung unbedingt beachten
- Arbeitsbogen mit Leitfragen zur Exkursion mitbringen

Theoretischer Hintergrund speziell für die betriebliche Exkursion:

- Aufgaben des Betriebsarztes (ASiG §3)
- Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit (ASiG §6)

<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/asig>

Allgemeine weiterführende Informationen zur Arbeitsmedizin:

Homepage der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin e.V. (DGAUM) [http:// www.dgaum.de](http://www.dgaum.de)

Leitfragen „betriebliche Exkursion“

- Welche Aufgaben nach ASiG üben der Arbeitsmediziner bzw. die Fachkraft für Arbeitssicherheit im Betrieb aus?
- Führen Sie ein Beispiel aus der Begehung an, welches Ihrer Meinung nach die Relevanz der arbeitsmedizinischen Betreuung verdeutlicht.
- Nennen sie ein Beispiel aus der Begehung, das ein noch bestehendes „Sicherheitsproblem“ darstellt. Haben Sie Lösungsvorschläge?

Sozialmedizinische Exkursion ASM (Sozialmedizin)

Wichtig:

- Angemessene Kleidung, festes Schuhwerk
- Pünktliches Erscheinen vor Ort bzw. am Treffpunkt für die Busfahrt
- Gruppenzuordnung unbedingt beachten
- Arbeitsbogen mit Leitfragen zu Exkursion mitbringen

Theoretischer Hintergrund speziell für die sozialmedizinische Exkursion:

Lehrbuch Sozialmedizin von Ralph Brennecke (Hans Huber Verlag), Kapitel 4.3
„Rehabilitation“ von M. Gülich und W.H. Jäckel

Leitfragen „Sozialmedizinische Exkursion“

- Führen Sie die möglichen Inhalte von Rehabilitation aus.
- Welche sehen Sie davon in der besuchten Einrichtung realisiert?
- Führen Sie ein Beispiel aus der Exkursion an, das die Relevanz von Rehabilitation für den Patienten verdeutlicht.